## Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord

FSV 1928 Schwarzbach II : Hünfelder SV 1919 IV
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

# Schäfer fixiert zwei Punkte für den FSV 1928 Schwarzbach II

Am 9. Spieltag der Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord traf der FSV 1928 Schwarzbach II am Freitagabend auf die Gäste vom Hünfelder SV 1919 IV. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Zinn, Laibach und Schäfer, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Rainer Schäfer, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der FSV 1928 Schwarzbach II dieses Match mit einem und der Hünfelder SV 1919 IV mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Chancen ließen Zinn / Laibach beim 11:6, 11:9, 11:5 ihren Gegnern Sander / Götze. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum dann Kling und Limpert bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Seuring und Töws ab dem ersten Ballwechsel. Ein hartes Stück Arbeit hatten Will / Schäfer gegen Feldhausen / Grobek zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Georg Kling im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Hubert Seuring. Probleme zu Beginn des Spiels musste Jörg Zinn zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwischenzeitlich musste Bernd Laibach zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Niklas Feldhausen, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Winfried Will das Spiel gegen Alexander Töws noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 6:11, 9:11, 11:13. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Arbeit hatte Rainer Schäfer bei seinem 3:2 gegen Lennart Götze zu verrichten. Chancenlos war indes Christian Limpert gegen Heiko Grobek nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des FSV 1928 Schwarzbach II und des Hünfelder SV 1919 IV in die Box. Den Sieg von Thomas Sander konnte Georg Kling im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Sander, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 1 verbleibt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jörg Zinn Hubert Seuring in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Es dauerte eine Weile, bis Bernd Laibach sein 3:2 gegen Alexander Töws unter Dach und Fach hatte. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. In vier Sätzen siegte Winfried Will gegen Niklas Feldhausen und gab dabei nur einen Satz ab. Einen Sieg fuhr Rainer Schäfer beim 11:8, 12:10, 12:14, 11:9 gegen Heiko Grobek ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schäfer nun bei 3:0, während Grobek bislang 8 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Ergebnis weist der FSV 1928 Schwarzbach II nun ein Punktekonto von 5:13 Punkten auf, während der Hünfelder SV 1919 IV vor dem nächsten Spiel, das am 08.02.2024 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell V ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FSV 1928 Schwarzbach II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.02.2024 gegen den SV Germ Kirchhasel 1919/61.

**Statistik:**

**FSV 1928 Schwarzbach II**

Doppel: Zinn / Laibach 1:0, Kling / Limpert 0:1, Will / Schäfer 1:0

Einzel: G. Kling 0:2, J. Zinn 2:0, B. Laibach 2:0, W. Will 1:1, R. Schäfer 2:0, C. Limpert 0:1

**Hünfelder SV 1919 IV**

Doppel: Seuring / Töws 1:0, Sander / Götze 0:1, Feldhausen / Grobek 0:1

Einzel: T. Sander 1:1, H. Seuring 1:1, A. Töws 1:1, N. Feldhausen 0:2, H. Grobek 1:1, L. Götze 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*